

Jahresvorschau 2009 II Artikel 20.12.2008

Astrologische Vorschau 2009, 2. Teil: Barack Obama und die Konjunktion Lilith/Pluto/Mars im 3. Hause...

Gabrielle Moog

Verantwortlich für den Inhalt ist der oben genannte Autor/Anbieter.

Samstag, 20. Dezember 2008, 15:52

Der Saturn im 12. Haus des Jahreshoroskop für 2009 zeigt, dass man sich noch auf nichts richtig verlassen kann. So wird hinter den Kulissen und im Geheimen gewürschelt und gemauschelt. Die Regierungen versuchen zwar ihr Bestes, aber über die Zielvorstellungen wird man sich oft noch nicht im klaren sein. Auch hat sich die Befürchtung, dass die Konjunktion mit Denebola für Staaten eine moralische Rutschpartie darstellen könnte (siehe Vorschau 1. Teil vom 12.11.08), durch die Vorgänge in Indien und Griechenland leider bewahrheitet. Dass man unter dieser Konstellation zwischen Verfolgern und Verfolgten nicht unterscheiden kann, hätte man genauer kaum noch darstellen können.

In Kombination mit der Jupiter-Merkur-Konjunktion (im 4. Haus im Steinbock, aus dem 3. Haus, allerdings ohnermerkliche Aspekte zu anderen Planeten) versucht man auch immer noch aus alten Strukturen das Beste herauszuholen. Heilerische Ansätze der visionären Art könnten in den nächsten Monaten zwar viele gefunden werden, mit der Merkur-Konjunktion bestehen, sind noch nicht wirklich effektiv. Möglicherweise gibt es einfach noch nicht genügend Ideen, wie es weiter gehen könnte, da es noch an Info gesagt: Learning by doing.

Barack Obama und die Konjunktion von Lilith, Pluto und Mars im 3. Hause.

Das Wichtigste wird in den nächsten Monaten ein Umdenken in Bezug auf nationale und internationale Interessen sein. Hierfür dürfte besonders auch Barack Obama stehen. Durch die Konjunktion der Lilith mit Pluto und Mars im 3. Hause (mundanes Neujahrshoroskop), wird sehr gut symbolisiert: seine fast magischen Reden, mit großer Ernsthaftigkeit vorgetragen, könnten auch in den nächsten Monaten noch beeindruckend sein. Besonders durch die Förderung der Zusammenarbeit der Völker untereinander (Lilith/Pluto/Mars in schönem Sextil zu Mond und Venus) dürfte viele äußerlich sichtbare aber auch innere gefühlte Grenzen überwunden werden können. Bei der Betrachtung der Vorschauhoroskope für 2009 war ich zu Beginn des Jahres 2008 sehr beunruhigt.

Ich dachte, die Konjunktion von Mars, Pluto und Lilith im 3. Haus symbolisiere überwiegend Negatives: Hiobsbotschaften, offener Straßenkampf, Attacken in oder aus der näheren Umgebung (Nachbarschaft), Angriffe auf oder durch Fahrzeuge... Dies könnte besonders auch in Amerika, wo Gewalt in den Straßen weit verbreitet ist, vermehrt für Unruhe sorgen. Leider hat diese Konstellation nun auch in Europa, betrachtet man die aktuellen Ereignisse in Griechenland und das Attentat auf den Polizeichef von Passau, ihre Schatten vorausgeworfen. Da durch den zukünftigen US-amerikanischen Präsidenten viel Konfliktpotential in Bezug auf Nationalitäten und Religionen wegfällt, dürfte sich diese sonst sehr schwierige Konstellation aber auch von ihrer guten Seite zeigen. Gerade rechtzeitig zum endgültigen Wechsel des Pluto in den Steinbock (November/Dezember 2008) ergibt sich damit eine wichtige Führungsperson, die die Schattenseiten der vergangenen Wanderung des Pluto durch den Schützen, Religions- und Nationalitätskonflikte (Schütze), sowie auch die finanzielle Problematik mit Schulden und Krediten (Pluto), in den Griff bekommen könnte. Dafür empfinde ich die Person des Barack Obama, nicht nur, aber auch, in seiner charismatischen Ausstrahlung, seiner Herkunft/Historie und seinem persönlichen Auftreten, als überaus hilfreich. Er könnte also als Galleonsfigur dienen, die die Blicke auf sich zieht, die Menschen eint und so den Boden für die Reformen der Zukunft bereitet. Nichts in den nächsten Jahren wichtiger, als unnötige Konflikte zu vermeiden um sich auf Fortschritt und Gemeinsamkeiten zu konzentrieren. Wenn man ausschließlich auf die Stabilität oder Sicherheit von Finanzen, Werte schaut, ist Obama nicht der richtige Mann: Für ihn zählen Werte in Bezug auf Familie (Volk) und Weltanschauung (Völker) mehr als bloßes Kapital. Es wird wohl so sein, dass er in die Strukturen der Weltwirtschaft eine Aufbruchstimmung hineinbringt, die zunächst auch mit einigen Instabilitäten und Auflösungserscheinungen einhergehen wird. Das ist jedoch notwendig, denn neue Konzepte setzen oft zwangsläufig den Untergang der alten Strukturen voraus.

Die Ernennung von Hillary Clinton als Außenministerin verspricht im Übrigen eine gute Zusammenarbeit. Im für das erste Halbjahr 2009 bildet die Konjunktion von Pluto/Lilith/Mars (Barack Obama) mit dem Mond (Volk, Mutter, Hillary Clinton) ein sehr schönes und förderliches Sextil! Dazu folgen nachher noch einige Bemerkungen im Hinblick auf astro-geographische Betrachtungen.

Aufsteigender Mondknoten im Wassermann: Solidarität um jeden Preis?

Durch den aufsteigenden Mondknoten im Wassermann ist es auch zu Beginn des Jahres 2009 noch wichtig, sich mit Gleichgesinnten und Verbündeten zusammen zu tun, um gemeinsame Zukunftsentwürfe zu erarbeiten. Dabei scheint es mir vorrangig zu sein, Bewegung in den Arbeitsmarkt zu bekommen. Allerdings steht man sich bei den Reformen in Bezug auf die Arbeitsplätze als Regierung noch selbst im Wege (Saturn Opposition Uranus). Vorschriften und Regeln, staatliche Vorgaben oder Hilfen behindern teilweise eher, als dass sie nützen. Man sollte noch mehr innovative Konzepte des Arbeitsmarktes fördern. Es könnte sonst sein, wenn konservative Werte und Normen zu stark betont werden, dass der Fortschritt (kurzfristig) behindert wird und alternative Konzepte im Arbeitsmarkt hart am Rande der Legalität entlang schliddern müssen (Schwarzarbeit). Durch sinnvolle Regelungen z.B. im Zusammenhang mit Kurzarbeit oder neue Formen der Steuerentlastung, könnte man Umstrukturierungen und Verbesserungen fördern. Dabei soll natürlich nicht einer Aufweichung der Arbeitnehmerrechte das Wort geredet werden. Trotzdem ist es nötig, sich an die in der nächsten Zeit wart man die Automobilindustrie, sieht man, dass man noch nicht bereit ist, sich von alten Konzepten der persönlichen Fortbewegung zu trennen (Jupiter Merkur Konjunktion aus dem 3. Haus ohne Aspekte im 4. Haus im Steinbock). Man setzt also zunächst noch auf altbewährte oder bereits vorhandene Strukturen, Formen und Modelle. Erst im Jahr 2010 sieht man eine mögliche Anpassung an neue, ganzheitliche, innovative und gesündere Konzepte der Fortbewegung (Jupiter Konjunktion Neptun und Chiron im Wassermann aus dem 3. Hause Fortbewegung im fünften Haus neue Konzepte des Nah- und Fernverkehrs betreffen. Wenn also in den nächsten Monaten noch versucht wird, alte Strukturen zu stützen, sollte man dennoch auch das Augenmerk mit hoffentlich positiven Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt.

Astrologischer Frühlingsbeginn (Widderingress) 2009: die Rolle der Frauen in der Regierung

Der Widder-Ingress für das Frühjahr 2009 zeigt deutlich, dass sich die für die Weltöffentlichkeit am besten erkennbaren Angelegenheiten hauptsächlich zwischen Europa und Amerika abspielen werden (Planetenüberwiegend in den MC Regionen). Hingegen zeigen dies das südostasiatische und japanische Gebiet zeigt unter anderem auch an, dass dort die Notwendigkeit besteht, sich dem Volk zuzuwenden oder sich vielleicht sogar von alten Mustern der Herrschaft zu lösen. Das wird nicht so leicht umzusetzen sein, denn Chronos als einziger Wirkpunkt in den MC-Regionen im Gebiet von China versucht z.B. nach wie vor Unanfechtbarkeit und „Allwissenheit“ der Regierung zu verbreiten. Chronos am IC in Amerika gesteht hingegen dem Volk viel Kompetenz zu. Gesundheitliche Aspekte, die nach außen hin deutlich werden (Hygeia am MC), laufen besonders von Nord nach Süd durch den indischen Subkontinent. Gesun amerikanischen Raum (Hygeia am IC).



Die astro-geographischen Aspekte des Widderingress für 2009 zeigen ebenfalls sehr klar, dass die weibliche Regentschaft unserer Bundeskanzlerin Frau Merkel (Venus am MC, in Berlin) auch weltweit eine große Rolle spielen wird. Ganz besonders im Zusammenhang mit Werten und Finanzen, ausgewogenem, zu Kurzarbeit oder Pendlerpauschalen).

An der amerikanischen Ostküste sieht man den Verlauf von Pluto und Lilith am MC. Etwas entfernt davon, d.h. nicht unmittelbar für die Regierungsgeschäfte zuständig, aber unterstützend und hilfreich, die Mond-Linie: das Symbol der Mutter, die unter anderem für Hillary Clinton stehen könnte.

Betrachtet man noch einmal das Neujahrshoroskop in Berlin, steht zum Jahreswechsel der Mond hierzulande noch im Wassermann und wirft ein Sextil zur Lilith im Schützen, das heißt die Zusammenarbeit weiblicher (Mond) und ausländischer Personen (Lilith im Schützen) dürfte konstruktiv und hilfreich sein. Das Neujahrshoroskop von Washington aus, ist der Mond schon in die Fische gewandert (subtile Hintergründe, passive, weiche, weibliche Rolle, Tendenz zu Täuschung ist also passiver, anhänglicher, dennoch wichtig und sehr hilfreich im förderlichen Sextil zu Mars im Steinbock (Mann in der Regierung). Das heißt die weiblich, passive Rolle dient dort der regierenden männlichen Person. Es ist also ganz klar ein Unterschied in den weiblichen Rollen zu erkennen, der den Anforderungen in der nächsten Zeit aber in Europa und USA sehr gut g und zukunftsweisend angelegt. Die Rolle von Frau Clinton ist es, eine Mutterrolle für den jüngeren Mann zu repräsentieren. Dabei könnte sie subtil und einfühlsam die Stimmung des Volkes wahrnehmen und repräsentieren. Beide Ansätze dienen, durch die förderlichen Sextile, der Sache.

© 20.12.08 Gabrielle Moog, gepr. Astrologin (DAV), Tel: 0172-5316788, www.astrologieberatung.net

Die Texte zur Vorschau und Vergrößerungen der astrogeographischen Karten können Sie auch auf meiner Website www.astrologieberatung.net

Diese Seite wurde bisher 3.120 mal aufgerufen.